

Wiesbadener Tagblatt.

No. 74.

Samstag den 28. März

1863.

Holzversteigerung.

Montag den 30. März l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Domianial-Waldsdistrikte Birken a., Oberförsterei Chausseehaus:

1 1/2 Klafter buchen Brügelholz,

14850 Stück buchene Wellen

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

3199

Vender v. c.

Herzogliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Prüfung der Schüler des hiesigen Gymnasiums, welche Montag den 30. d. von 8 bis 12 Uhr Vormittags, von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, und Dienstag den 31. d. von 8 bis 12 Uhr Vormittags, sowie zu der öffentlichen Schlussfeierlichkeit, welche am Nachmittage des letztgenannten Tages von 2 1/2 Uhr an in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung hiermit ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, 26. März 1863.

4026

Oberschulrath Dr. Schwarz.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von circa 3 Cubicruthen Steinheimer Pflastersteine von Viebrich hierher öffentlich wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden Kirchgasse No. 35 verschiedene Haus- und Küchengeräthe, sowie die zum Betriebe des Bäckereigewerbes erforderlichen Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3871

Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

Einladung

zur Publication der vollzogenen Abschätzung desjenigen Theils vom Weidenbornfeld, welcher oberhalb der nach Erbenheim führenden Chaussee liegt.

Da nunmehr auch derjenige Theil vom Weidenbornfeld abgeschätzt ist, welcher von der Erbenheimer Chaussee, den Gemarkungen Erbenheim und Bierstadt und der neu gebildeten Grenze gegen das Hollerbornfeld umgeben ist, so soll diese Abschätzung **Dienstag den 31. März** publicirt werden. Die in jenem Feldbezirke theilhaftigen Gutsbesitzer werden zur Bewohnung bei dieser Publi-

cation mit dem Bemerken geladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publikation, bei Vermeidung nachher damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidationsgeometer zu Protocoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr an derjenigen Stelle, wo der Pflasterweg in die Erbenheimer Chaussee mündet.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

J. Baldus.

Bekanntmachung.

Zufolge amtlichen Auftrags vom 7. März l. J. werden **Montag den 30. März l. J., Morgens 9 Uhr** anfangend, die zur Concursmasse der Damian Schmidts Eheleute zu Diebrich gehörenden Mobilien in dem Hause des Hrn. Franz Schreiner zu Diebrich, Wiesbadenerstraße No. 202, bestehend in:

Einem guten, fast neuen Pianino von Magahoni, zwei großen Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, zwei Penduluhren, Canape's, Stühlen, Sesseln (gepolstert), Commoden, Brandschrank, Bücher- und sonstigen Schränkchen, ein Lichtmesser, Weißzeug, Bettzeug, Glas, Porzellan und Bilder, nebst andern Haus- und Küchengeräthschaften öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1863.

Der Gerichtsvollzieher:

3810

Popp.

Holzversteigerung.

Dienstag den 31. d. M., Vormittag 10 anfangend, werden in dem Diebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Ruhhaag 2r und 3r Theil

18 1/2 Klafter gemischtes Holz,

10433 Stück gemischte Wellen,

425 " birkene Gerüsthölzer und

41 " eichene Baustämme

öffentlich versteigert.

Diebrich, den 14. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

97

Groß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. April l. J., Morgens 10 Uhr, kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald, im Distrikt Beilstein, folgende Hölzer zur Versteigerung:

8450 Stück gemischte Wellen,

33 Klafter Holz,

884 Stück birkene Gerüsthölzer,

7 eichene Baustämme zu 400 Ebfß.,

3 Karrn Abraum und

eine Holzhauerhütte.

Frauenstein, den 24. März 1863.

Der Bürgermeister.

67

v. d. Seydt.

Stammholzversteigerung.

Montag den 30. März d. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Eltviller Stadtwalde im District Buchwaldsgraben 98 Stück eichene Bau- stämme von zusammen 3600 Ebfß. zur Versteigerung. Die Stämme sind gut und ein kleiner Theil davon für Wagnerarbeiten geeignet.

Eltville, den 12. März 1863.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Von **J. J. D.** 3 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

Chr. Schuhmacher, Hausvater.

75

Notizen.

Heute Samstag den 28. März Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindewald Distrikt Kalteborn und Wellborn. (S. Tagbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Dohheimer Gemeindewald Distrikt Amel. (S. Tagbl. 72.)
Holzversteigerung in den Domanielwald-Distrikten Fürstenrod 3r Theil und Kohlheck 1r u. 2r Theil. (S. Tagbl. 66.)

Montag den 30. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen Thurneysen's Erben in ihrer ehemaligen Behausung zu Niederwalluf einen Theil ihres Mobiliars, als: Bettstellen, Stühle, Sessel, Sopha's, Tische, kleine und große Schränke, Spiegel, Glaswaaren, Uhren, werthvolle Kupferstiche, Matrasen, Bett- und Tischwäsche u. s. w., eine Waschmange gegen baare Zahlung versteigern. Der Anfang wird mit den besseren Möbeln gemacht. 3280

Zu unserm vorhabenden Neubau hat sich Herr Schlossermeister Philipp Weiß in freundlichster Weise erbotten, den Beschlag von 5 Fenstern unentgeltlich zu übernehmen. Wir begrüßen dieses weitere Anerbieten mit dem herzlichsten Danke.

Wiesbaden, den 26. März 1863. Für den Vorstand der Blinden-Anstalt,
der Vorsitzende **v. Gagern.**

125

Gewerbeschule.

Nächsten Sonntag, als am 29. März, findet wie bisher die Prüfung der hiesigen Gewerbeschüler statt, und zwar: die der Abendschüler von 10 bis 12 Uhr des Vormittags, die der Sonntagschüler des Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und die Gesellenschule von 5 bis halb 6 Uhr.

Alle, welche sich für dieses Institut interessieren, werden hiermit freundlichst zum Besuche der Prüfungen eingeladen.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Vorstand.

Erziehungs-Anstalt in Biebrich a/Rh. für Knaben von 9—17 Jahren.

Öffentliche Prüfung Montag den 30. März, für die beiden unteren Klassen Morgens von 8—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die beiden oberen Klassen Morgens von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulfeierlichkeit Dienstag den 31. März, Nachmittags um 3 Uhr anfangend.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 23. April Morgens 8 Uhr.

Prospecte durch die Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, die Buchhandlung von Jurany & Hensel und die Herren Dr. H. Runkler und Dr. Fr. Burkart.

4027

Neuer Geisberg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß Sonntag den 29. d. M. die Wirthschaft in den
neu hergerichteten Sälen eröffnet wird.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Emil Weins.

3988

Cours de français 2925
pour les Dames et les Demoiselles
par une dame française.

O u v e r t u r e :

Le mercredi 8 Avril.

Programme.

1. Enseignement théorique et pratique de la Grammaire.
2. Eléments de Littérature. Compositions littéraires — Style épistolaire
Histoire de la Littérature en France.
3. Histoire de France.
4. Géographie de la France
5. Conversations et lectures raisonnées.

Pour suivre ce cours il faut connaître les premiers Eléments de la
Grammaire française et être capable d'écrire sous la dictée.

Leçons particulières.

S'adresser, provisoirement, Friedrichstrasse 8 au 1er étage de 10 h. à midi.

Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Montag den 30. März l. J. beginnt in 3 Abtheilungen wieder
ein neuer 26stündiger Schreiblehrcursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
3971 Faulbrunnenstrasse No. 10.

Zur Nachricht!

Wegen Erweiterung meines Cigarren-Geschäfts
verkaufe ich meinen Vorrath in sämtlichen Sorten
Filz- und Seidenbüte neuester Façon zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

3734 **P. Fassbinder,** Webergasse 6.

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Kulp,** Markt 11.

1112

Turn- und Schützenverein.

Samstag, den 28. März Abends 8 1/2 Uhr gemeinschaftliche gesellige Zusammentkunft der Mitglieder im Locale der Frau Freinsheim Wittwe.

1

Die Vorstände.

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“ werden baldigst erbeten. 3857

Photographisches Atelier

von W. Sternitzki, Kirchstraße 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 3310

Evangelische u. kathol. Gesangbücher, sowie sehr schöne Buchzeiger und Spitzenbildchen (religiöse Sujets) empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Zingel.

3874

kleine Burgstraße No. 2.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Pianino's und Tafelclaviere

zu verschiedenen Preisen empfehlen

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

2926

Stahlreifröcke

in weiß, grau und mit Ueberzug empfiehlt billigst in Auswahl und jeder Größe Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2861

Stroh Hüte

in allen Sorten für Herrn, Damen und Kinder, en gros et en detail, zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

Mainz, 24. März 1863.

3972

L. Cahn,

am der Schuster- und Begeßgasse.

Sehr schöne geräucherte Ochsenzungen

billigst bei **Chr. Nitzel & Co.** 3922

Prima Schmelzbutter

in Kübeln wie im Anbruch empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 4025

Echte Westphälische Schinken,

zum Rohessen wie zum Kochen vorzüglich, empfiehlt
3986 **F. L. Schmitt**, Dammstraße 25.



Lebende Karpfen

sind zu haben in verschiedenen Größen und jeder Quantität bei
3925 **P. M. Lang**, Langgasse No. 6.

Kalbfleisch pr. Pfd. 10 fr.

ist fortwährend zu haben bei
3924 **Joh. Schreibweis**, Nerostraße 27.

Kalbfleisch per Pfund 9 fr.

bei Metzgermeister **Schipper**, Geisbergstraße 1. 3976

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren und Land-
desprodukten-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Ar-
tikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 4788

3518 **H. Schünemann**, Neugasse 9.

Feinstes Kunstmehl & feinsten Vorschuss

4025 empfiehlt billigst **A. Schirmer**, Markt 10.

Bremer Cigarren, das Duzend 8 fr., sind wieder angekommen.
4029 **G. L. Dannecker**, in den 3 Königen.

Oelfarben

zum Anstrich fertig, Möbel- und Fußboden-Lacke, Pinsel, sowie alle übrigen
Farbwaaren empfiehlt billigst

4030 **Anton Roth**, Goldgasse 8.

Necht faufassisch' Wanzentod!

Unter Garantie das sicherste Mittel gegen die Wanzen! Vollständige Ver-
tilgung! — Zu 36 fr. u. 18 fr. —

Gegen andere Insecten ist **ächt persisch' Insectenpulver** zu 12 fr.
zu empfehlen. **F. Thilo**, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

Wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen 1 **Stagère** von Mahagoni, 1
Canape mit 6 Stühlen. Näh. Langgasse 11, eine Stiege hoch. 3995

Verschiedene **Garten-Tische**, **Bänke** und **Stühle**, nebst 2 **Tische**
mit Marmorplatten und ein **Sopha** sind zu verkaufen Nerostraße 24. 3819

Gestickte

Kragen, Garnituren, Einsätze, Röcke, Blousen, Taschen-
tücher und Bänder;
Woll, Tüll, Battist, Shirting und Sassenet;
Gestricke Kinderhäubchen, Strümpfe, Socken und Plüschpantoffeln;
Herrenhemden, Kragen, Chemisetten, seidene Binden, Clips und Hosenträger;
Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen und Krimolinen;
Glacé- und halbseidene Handschuhe, neue Ledergürtel;
Besätze, Knöpfe in Sammt, Seide, Perlen, Stahl und Lava;
Maschinen-Rollen, schwarz, weiß und farbig;
Aecht kölnisch Wasser, Pommade, Seife, Portmonnaie und Ledertaschen;
Hutrüschchen und andere Kurzwaaren — empfiehlt in neuer Waare zur geneigten
Abnahme

3917

A. Sebastian, Eck der unteren Gold- u. Metzgergasse.

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahr-
und Sommersaison unser vollständig assortirtes Lager
fertiger **Herren- und Knabenanzüge** zur geneigten
Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte
Publikum auf eine große Auswahl **Confirmanden-
Anzüge** von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der
Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53, Wiesbaden.

3206

Grosse Corsetten-Niederlage

der Fabrik von Schell & Mössinger (früher J. Schell) in
Ludwigsburg.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in genähten **Corsetten** jeder Art, von den gewöhnlicheren
bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichnete Waare.

2598

C. Kamp-Goettig, Stadthausstraße in Mainz.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten
Shawls u. Halstücher, Mäntel u. Mantillen, Kleiderstoffe,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

J. Friedberg & Comp.

2937

in Mainz, Speiemarkt No. 23 neu,
im früheren Walther'schen Hause.

Fr. Weissmüller, Hochstätte 6,

empfehlte sein **Schuh- und Stiefellager** von den kleinsten bis zu den
größten, und werden vorjährige Lastingstieper für Confirmanden von 1 fl. 30 fr.
an bis 5 fl., sowie Knabenschuhe und Stiefeln von 3 fl. 30 fr. bis zu 9 fl.
verkauft.

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der
Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh.
in der Exped.

1848

Eine Stunde französischer Privat-Unterricht ist zu belegen.
4028

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße 4.

Privat-Unterricht in der **französischen und deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich wieder, daß zu jeder Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache aufgenommen werden.

4028

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße 4.

Evangelische Kirche.

Sonntag Palm.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Caplan Conrad.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Naumann.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Palmsonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt, vor demselben die Palmenweihe 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 7, 8 und 9 Uhr. Täglich Morgens 7 und Abends 5 Uhr Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10.

Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Jülein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Morgens 9.

Abends 8³⁰.

Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u.

Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost.

Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost.

Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2.

Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.

Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁸.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰.*

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6¹⁰, 8³⁵.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴², 9⁴², 11¹⁰.

Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9⁵⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 23. März.

Pistolen . . . 9 fl. 37½ — 38½ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 45 — 46 „

20 Fres.-Stücke 9 „ 23 — 24 „

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 55½ — 56½ fl.

Dufaten . . . 5 „ 33 — 34 „

Engl. Sovereigns . . 11 „ 46 — 50 „

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (I. Beilage zu No. 74) 28. März 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 27. Februar 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt, Hahn und Nathan, die beiden Letzteren verreist.

461. Auf Rescript Herzoglichen Justizamts vom 24. l. M. auf Bericht vom 23. l. M., die Reclamation der Wittwe des Valentin Schäfer zu Dohheim wegen Feldbeschädigung betr., wird beschlossen: den den Wiesenbesitzern im städtischen Walddistrikte Gehrn durch die städtische Wasserleitung zugefügten, feldgerichtlich zu 11 fl. 20 fr. abgeschätzten Schaden zu vergüten, und diesen Betrag zur Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen.

462. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 31. August 1862 über Einrichtung eines Bureauzimmers in dem Rathhause entstandenen Kosten aus dem Jahre 1862 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 72 fl. 12 fr. nachträglich genehmigt.

463. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 28. October 1862 über die Herstellung der Fahrbahn und des Trottoirs in der Faulbrunnenstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1862 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 21 fl. 44 fr. nachträglich genehmigt.

465. Auf Schreiben des Schulinspectors, Herrn Kirchenraths Dies dahier, vom 25. l. M., das Gesuch der Industriellehrerin Fräul. Theodore Friedrich dahier, um Entbindung von ihrer seitherigen Stelle und Bewilligung einer Pension aus der Stadtcasse betr., wird beschlossen: Fräul. Theodore Friedrich ihrem Wunsche gemäß von ihrer seitherigen Stelle zu entbinden, und ihr, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Herzogl. Landesregierung, eine jährliche Pension von 75 fl. aus der Stadtcasse zu verwilligen.

466. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Bücher von hier, die käufliche Abtretung einer Parzelle seiner Hofraithe „zum Fäßchen“ an die hiesige Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen, und dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath nicht in der Lage sei, für das zur Erbreiterung der Ellenbogengasse von dem Gesuchsteller zu erwerbende Grundeigenthum mehr wie die feldgerichtliche Taxe von 5 fl. per Quadratmeterfuß zu vergüten.

467. Auf den Antrag der Feuerlösch-Commission wird beschlossen. 1) für die beiden Zubringer No. 6 und 8 einen Oberspritzenmeister zu ernennen, und zwar den seitherigen ersten Spritzenmeister des Zubringers No. 6, Hrn. J. L. Meckel; 2) an die Stelle des seitherigen ersten Spritzenmeisters des Zubringers No. 6, Hrn. J. L. Meckel, den seitherigen zweiten Spritzenmeister, Hrn. Wilh. Sternitzki zum ersten, und an dessen Stelle Hrn. Schmied Ludwig Hrch. Brenner zum zweiten Spritzenmeister, und 3) zum ersten Spritzenmeister des Zubringers No. 8 Hrn. Schreiner Wilhelm Koch, und zum zweiten Spritzenmeister Hrn. Schloffer Gustav Panthel zu ernennen.

467a. Hieran anschließend theilt sodann Hr. Zollmann der Versammlung mit, daß die Direction der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft der hiesigen Feuerwehr eine große Handspritze zum Geschenk gemacht habe, und wird hierauf beschlossen: dieses Geschenk dankbar zu acceptiren, und den Antrag der Feuerlöschcommission, Hrn. Sattler August Hasler zum Spritzenmeister dieser Spritze zu ernennen, zu genehmigen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

- 468. der Margarethe Müller von Waldernbach, Amts Hadamar,
 - 469. des Weinbergarbeiters Philipp Fuchs von Raubenthal, Amts Eltville,
 - 470. der Catharine Karst von Hasselbach, Amts Usingen,
 - 471. des Selbgießers Wilhelm Brettman von Bülbert, Regierungsbezirks Düsseldorf im Königreich Preußen, und
 - 472. des Schuhmachers Peter Kastleiner von Medenbach, Amts Hochheim,
- werden genehmigt, resp. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 8. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Artillerie-Casernenhof dahier circa 3497 laufende Fuß trockene birkene Stangen, für Wagner vollkommen geeignet, in Abtheilungen von 150 bis 200 laufende Fuß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1863.

333

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Befanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Errichtung einer Spritzenremise in dem Hinterbau des Schulhauses auf dem Markte vorkommenden Arbeiten, als:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	44 fl.	7 fr.
Zimmerarbeit	52 "	— "
Lücherarbeit	6 "	47 "
Schreinerarbeit	36 "	57 "
Schlosserarbeit	14 "	— "

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 5000 Stück Richtungspfählen zum Gebrauche bei der Consolidation der hiesigen Feldgemarkung in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Orler Gemeindewald

1) Distrikt Fladenheiligenstod:

315 Kiefern und Lärchen Stämme von 3400 Cubfuß,

22 Klafter Kiefern Holz,

1300 Stück Nadelholz-Wellen und

10 Klafter Stockholz;

2) Distrikt Bumbach:

13 Klafter kiefern Holz und
700 Stück dergl. Wellen

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß im Distrikt Fladenheiligenstock der Anfang gemacht wird und sämtliches Holz auf guter Abfahrt sich befindet.

Orten, den 25. März 1863.

Der Bürgermeister.
Wirth.

4031

Vandereauwera'sche Concursmasse (C. Galladee).

Die auf dem Pfandhause befindlich gewesenen, von der Masse eingelösten, Gegenstände kommen Montag den 30. März und die folgenden Tage im Locale des Herrn Engel zur öffentlichen Versteigerung.

Es kommen namentlich über 1000 Ellen ächte, schwere seidene Bänder, in Preisen von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Elle, über 1000 Ellen ächte seidene und leinene weiße und schwarze Spitzen, ächte und ordinäre Schleier, mehrere Pfund Näh- und Drehseide (schwarz), 10 bis 12 Pfund schwarzer, weißer und grauer Zwirn, eine große Parthie Sammtbänder, Sammt- und Seidenzeuge, eine große Parthie feine Corsetten, Sammtknöpfe, seidene, wollene und leinene Schnur, Handschuhe, Herrnbinden, über 1000 Ellen schwere seidene Franzen, große Parthien Krepp, Tüll, Shirtings, Pique, Sarsenet, Weißzeug aller Art, namentlich leinene Betttücher, Hemden, Handtücher, seidene und halbseidene Regen- und Sonnenschirme, weiße und Damastvorhänge, eine große Parthie Moll, ein weißer wollener Damenmantel mit ächter schwarzer Spitze garnirt, Kinderkleidchen und sonstige Kleidungsstücke zc. zc.

Wiesbaden, 27. März 1863.

Der Masse-Curator. 4032

Cäcilien - Verein.

23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

Ziehung der Mailänder Francs 45. Loose am 1. April a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 25,000, 10,000 zc. zc.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. 12 fr. das Stück bei

3694

Hermann Strauss,

Webergasse No. 13.



J. Weigle sen.,



Kranzplatz,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in englischen und französischen Seiden-, sowie in allen Sorten von Filzhüten. Auch mache ich ferner darauf aufmerksam, daß ich jegliche Reparatur, Färbung und Waschung von Filz- und Strohhüten stets übernehme und bestens besorge.

4033



Ein schönes Pferd, 8½ Jahre alt, Stute, von schwarzer Farbe, fehlerlos, vollständig zugeritten und zugefahren, ist stündlich zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3978

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien
Bordeaux Margeaux
Bordeaux Châteaux Lafitte
Malaga
Madeira
Dry Madeira I. Qualität
Xeres (Cherry)
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern
Rum
Jamaica-Rum I. Qualität
Alter französischer Cognac

Die Flasche
sammt Glas.

fl.	fr.
1	12
1	45
3	30
1	20
2	20
5	—
2	20
3	20
1	20
1	45
2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.

Gegen Hals und
Brustleiden



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe u. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets vorrätig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Nitzel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. R. Lembach**. 13986

Münchener Export-Bier

über die Straße zu 36 fr. die Flasche bei

H. Sulzer,

große Burgstraße No. 10.

4034

Frische Ostender Austern

empfehl't billigt **Chr. Nitzel Wwe.** 4035

Maßen per Stück 3 fr. Wegergasse 27.

3926

Cigarren-Lager

3862

von

Carl Jäger, 21 Goldgasse 21,

empfiehlt nachstehende Sorten in abgelagerter Waare:

	per mille	5 fl. — kr.	per Stück	— kr.
Washington	7	—	—	—
La Favorita	11	—	—	—
Rio del Norte (Regalia)	14	—	—	—
Ostindische Hindu	14	—	—	1
Ladies Jaquez	14	—	—	1
Las Tres Coronas	17	30	—	—
John Bull (Londres)	22	—	—	1½
Rio Hondo	22	—	—	1½
Ambalema	22	30	—	1½
Upmann Regalia	22	30	—	1½
Trabucos	23	—	—	1½
Jenny Lind	25	—	—	—
Ambalema primera	28	—	—	2
Flor de Cabannas	28	30	—	2
Trabucos prima	28	45	—	2
Cinto de Orion	28	45	—	2
Cuba	32	—	—	2½
Mannilla Cordatos	45	—	—	3
Med Cabannas	45	—	—	3
Ugues	46	—	—	3
Prinzipé	48	—	—	3
Espanola	58	—	—	4
Cinto de Orion prima	60	—	—	4
Chinchuretta	61	—	—	4
Mannilla Cordatos & Habanno prima	61	—	—	4
El Rifle	70	—	—	5
Cabannas y Carbaryal	90	—	—	6
El Rifle prima	106	—	—	7

Wagen- und Blutreinigungs-Thee, Brust-Thee, Wurm-Thee, Branntwein-Ansatz gegen Magenbeschwerden per Paquet 12 kr. bei 3862

Carl Jäger, 21 Goldgasse 21.

Ceilon-Water ohne Prämie!

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteten Tinktur in das zum Zähneputzen oder Mundausspülen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider etc. getropft, bewahrt sich das Ceilon-water als feinstes Parfum und bewahrt alle Wollstoffe vor jedem Mothenangriff. Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen. Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthuendsten Geruch im Zimmer und reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen; und ist deshalb die Anwendung des Ceilonwassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung. Das ganze Flacon kostet 24 kr., das halbe 15 kr.

3862

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Munderhöhle).

Einladung zur Bestellung
der

„Neuen Wiesbadener Zeitung“.

Dieselbe wird auch im nächsten Vierteljahre fortfahren, wie sie am 1. November angefangen hat, zu wirken für die ruhige Entwicklung unserer politischen Zustände, für den berechtigten und besonnenen Fortschritt, für die begründeten Forderungen des nassauischen Volkes, und wird unablässig das Treiben der Demagogen verfolgen. Keine unerreichbaren und unmöglichen Ziele, deren Aufstellung keinen anderen Zweck hat, als die Aufreizung des Publikums! Keine Reichsverfassung vom Jahre 1849, keine Demokratisirung der Staatsgewalt, sondern Bundesreform und gute Gesetze, die den Bürger schützen vor der Willkür, der Gewaltthätigkeit und der Ausbeutung.

Preis, wie bisher, 2 fl. pro Quartal, ohne Postaufschlag.

Die Expedition der „Neuen Wiesbadener Zeitung“.

4036

Adolph Ræder,

Hof-Conditor,

erlaubt sich die Eröffnung seiner Ostersausstellung ergebenst anzuzeigen.

4037

Vorschuß erster Qualität,

per Kumpf 52 fr., bei

Friedr. Thon. 4038

Ziehung

der k. k. österr. Credit- fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Hauptpreise fl. 200000, 40000, 20000, 5000 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung gültig à 5 fl. bei

M. D. Stern, untere Webergasse 9.

3576

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen,

vorzüglichste Qualität, empfiehlt zum billigsten Preis direct vom Schiffe

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

NB. Bestellung nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse 3, für mich entgegen. 3977

Ein gusseiserner Transportirherd mit Schiffe und Bratofen in noch ganz gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl. 4039

Dickwurzfamen ist zu verkaufen Friedrichstraße 9. 4040

Vielefelder Leinenwaaren 1r Qual.,
als: **Tafeltücher**, jeder Größe, **Servietten**, **Handtücher** von **Damast** und **Drell** in sehr schönen **Deffins**, sodann **glatte Leinen**, **Taschentücher**, **Hemdeneinsätze** empfiehlt **billigt**

H. W. Erkel,
2429 **Ed der großen und kleinen Burgstraße.**

Crinolinen

schmal- und breitreifige, in **Weiß**, **Grün**, **Roth** und mit **Ueberzug** zu **arerkant**
billigen Preisen, sowie

Kinder-Crinolinen.

weiße, **graue**, **rothe**, in 5 verschiedenen **Größen** und **Sorten**, **billigt** bei
4041 **Ph. Sulzer** am **Uhrturm**.

Mein Lager aller **Arten Herrenanzüge**, sowie
eine **große Auswahl Stiefel** und **Schuhe** bringe
in **empfehlende Erinnerung**, und wird zu den mög-
lichst billigen Preisen verkauft.

4042 **Adolph Löb**, **Michelsberg 7.**

Confirmanden-Kappen

in den **modernsten Sorten**, sowie **Salzbinden** empfiehlt in **schöner Auswahl**
zu **billigen Preisen**

4043 **H. Profitlich**, **Metzgergasse 20.**

Confirmanden-Kappen,

in **feinster Qualität**, sind in **größter Auswahl** **vorräthig** und **empfehl** zu **billig-**
sten Preisen

Friedr. Müller, **Goldgasse 12.** 4044

Nasirmesser

eigenes Fabrikat, und **hohlgeschliffen** im **Preise** von **1 fl. 20 fr.**, **1 fl. 45 fr.**,
mit **Elfenbein-Hest** **2 fl. 30 fr.** per **Stück**, deren **ungewöhnliche lange an-**
haltende feine Schneide **garantirt** und **empfehl**

Gg. Eisgen,
3974 **Goldgasse 18** gegenüber der **Bierwirthschaft** zur **Muckerhöhle**.

Ruhrkohlen beste Qualität,

Ofen., **Schmiede** und **Magerkohlen**, erstere zu **1 fl. 24 fr.**
per **Walter**, **direct** aus dem **Schiff** zu **Wiebrich** bei

Wilh. Kimpel aus **Gaub**.

N. B. **Bestellungen** nehmen die **Herren Kaufmann Ritter** (**Taunusstraße**)
und **Wilh. Silbach** (**Mauritiusplatz**) für mich entgegen. 3992

Hühneraugenpflaster **empfehl** **G. Möbus**, **Metzgergasse 3.** 129

Martin Seib, **Saalgasse 20**, **kauf** **Knochen** und **Lumpen**. 4045

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß unterm Heutigen eine

Tapeten- & Rouleaux-Handlung

hier etablirt habe.

Durch reichhaltige Auswahl, sowohl in den billigsten und feinsten Gold- und Velours-Tapeten, Decorationen etc., bei reellen Preisen, hoffe mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

3864

J. B. Frisch, Goldgasse 21.

Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 etc. etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 5 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

Webergasse No. 13.

3634

Local-Veränderung.

Mein Lager von Galanteriewaaren & Luxusgegenständen befindet sich von heute an Taunusstraße No. 10. J. Geismar.

Auch ist daselbst noch der zweite Laden mit Comptoir und verschiedenen anderen Räumen zu vermieten. 4046

Meine Eisenwaarenhandlung befindet sich von jetzt ab zum gänzlichen Ausverkauf im Hinterhause, wo die noch alle vorräthigen Artikel zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

3574

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Michelsberg 1 billig zu verkaufen!!

nüßb. runde, ovale und Klapp-Tische, tannene und nüßb. Bettstellen, Kleider-, Consol- und Küchenschränke, Canitz, Kommode, Spiegel, Koffer, fertige Betten, sowie neue schöne Strohsühle, per Duzend 26 fl. 4047

Möbel-Verkauf

aller Sorten Webergasse No. 46.

2816

Im Schiersteiner Hafen liegt 5 Tage lang ein Schiff mit prima Qualität Ruhrkohlen. Es werden verkauft per Malter Schmiedekohlen gegen comptant zu 1 fl. 26 kr. und Ofenkohlen 1 fl. 24 kr. 3969

Auf meinem Bauplatz in der Wellritzstraße kann Schutt abgeladen werden. Friedrich Güttler. 4048

Schwalbacherstraße 37 ist guter Dung billig zu verkaufen. 4049

Hochstätte 2 sind Dickwurz per Str. zu 18 kr. zu verkaufen. 4050

Ein großer Schreibtisch (Eichenholz) ist zu verkaufen Langgasse 39. 4051

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 74) 28. März 1863.

In der Bude auf dem Mauritiusplatz 3761
Pariser Kunst-Theater.

Heute Samstag den 28. März

große mechanisch-physikalisch-optische Nebelbilder.

Preise der Plätze: Erster Platz 18 fr. — Zweiter Platz 9 fr. —
Kinder 6 fr. — Kassen-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. — Morgen
Sonntag unwiderruflich zwei letzte Vorstellungen. Anfang der ersten um $\frac{1}{2}$ 6
Uhr. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Driesch**, Mechanikus.

Rheinischer Hof in Biebrich.
Sonntag den 29. d. Mts. bei günstiger Witterung

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzoglich Nassauischen
Jäger-Bataillons.

Anfang halb 4 Uhr. — Entrée 6 fr. à Person. 4052

Die Ausstellung meiner

Ostergegenstände

zeige ich ergebenst an.

4053

Gottlieb, Conditor, Langgasse.

Heute Eröffnung meiner Wirtschaft

in meinem Hause Schachtstraße No. 1. — Indem ich geehrtes Publikum zum
Besuche meines Locals freundlich einlade, gebe ich die Versicherung, daß es
meine eifrigste Sorge sein wird, meinen werthen Gästen stets sowohl ein gutes
Bier wie andere **Getränke** zu verabreichen. 4054

Wiesbaden, den 28. März 1863.

Sebastian Aumüller.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und
werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber
(Marktstraße 23), sowie im Laden der Filanda (Nerostraße 1).

3293

G. W. Schmidt in Biebrich.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in das Tapeziergeschäft einschlagenden
Arbeiten und verspricht baldige Beförderung.

4055

F. Zimmermann, Kirchgasse 29.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

W. Millé, Maler & Lackirer,

3770

Geisbergstraße No. 5.

Schreiner Mayer, Herosstraße 34,

3698

empfiehlt sein

Möbel-Lager.

Großes Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager
bei **D. Schüttig.** 3863

Ländliche Besitzung.

Eine kleine, eingeschlossene, ländliche Besitzung von 8 Räumen, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube etc., in gesunder Lage, $\frac{1}{4}$ Stunde ab Mainz, mit herrlicher Aussicht auf die neue Brücke, die Stadt und Taunusgebirge, an der Mainseite gelegen, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel, für den geringen Preis von 5500 fl. für Haus und Garten zu verkaufen. Näheres in der Exped. oder bei Hrn. F. Baumann, Bahnhofstraße 10 in Wiesbaden. 3856

Elise Neubert, Sebamme,

wohnt Birnbaumgasse No. 10 in Mainz.

3321

Acht noch in gutem Zustande befindliche **Glasthüren** aus dem ehemals Hippacher'schen Hause sind zu verkaufen. Näheres erfährt man Langgasse 39. 4056

Entlaufen ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust und einem rothen Halsband, $\frac{3}{4}$ Jahre alt. Abzuliefern gegen Belohnung Hirschgraben No. 3. Vor Ankauf wird gewarnt. 4057

Ein goldenes Medaillon ist am Mittwoch den 18. d. M. verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4058

Eine gebildete Engländerin wünscht zu Ostern in Wiesbaden auf 3 bis 4 Monate eine anständige Familie zu finden, in der sie für zu ertheilenden Unterricht im Englischen eine freundliche Aufnahme, freie Station und Gelegenheit deutsch zu lernen haben würde. Adressen werden unter A. B. in der Expedition d. Bl. erbeten. 3947

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen und Weißzeug nähen kann und auch Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle bei Kindern oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen in der Expedition. 3949

Eine perfecte Köchin gesetzten Alters, die ihr Geschäft gründlich versteht, sucht eine passende Stelle, auf Verlangen gleich oder auch später. Näheres Köderstraße 27. 4010

Eine perfecte Köchin, welche schon in den ersten Hotels, sowie bei Herrschaften diente, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Näh. Bierstadterweg 13. 3953

Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus wird ein braves, starkes Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt, bis zum 1. April einzutreten. 4059

- Ein Hausmädchen wird gesucht Maurergasse 13. 4060
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Kapellenstraße 5. 4061
 Ein recht fleißiges, r-inliches Mädchen, welches eine einfache, bürgerliche Küche versteht, wird gesucht. Näh. Friedrichstr. 10 von 3—5 Uhr Nachmittags. 4062
 Wellrigstraße 6 wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. 4063
 Ein junges fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Dogheimerstraße 21. 4064
 Ein braves starkes Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Saalgasse 5, im 2. Stock. 4065
 Une allemande, qui soit le français et l'anglais, desire se placer comme nourrice ou chez des enfants. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4066

Ein Arbeiter wird gesucht. Näheres Exp. 4012

- Ein wohlzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei **C. Bender**, Nerostraße. 4013

- Ein Bäckerlehrling wird gesucht bei **Bäcker Pfeil**, Kirchgasse 35. 4067

- Ein Fuhrknecht, welcher in hiesiger Stadt bekannt ist, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Näh. in der Exped. 4068

- Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft lernen. Näh. in Exped. 3356

- Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei **Chr. Kühn**, Ellenbogenstraße. 4069

In der Schreibstube eines hiesigen Anwalts kann ein Lehrling eintreten. Näheres bei der Exped. d. Bl. 4070

- 5500 fl. u. 1500 fl.** Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt hypothekarische Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

- 7000 fl.** liegen auf den 1. April zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 4071

Gesucht

wird ein Kapital auf erste Hypothek von **24—25000 fl.** Frankirte Offerten unter No. 31 befördert die Exped. d. Bl. 31

- Faulbrunnenstraße 10**, parterre links, ist vom 1. April an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4072

- Geisbergstraße 7** ist ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4073

- Neugasse 22** ist ein Logis ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, kleiner Mansarde und Keller, auf den 1. Juli zu vermieten. Noch besonders wird bemerkt, daß zum Betriebe eines Engros-Geschäfts ein großes Magazin, sowie sonstige Räumlichkeiten dazu gegeben werden können. 4074

- Oberwebergasse 40** ist vom 1. April an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4075

- Römerberg 6** ist ein Logis im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 3065

- Schwalbacherstraße 11** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4076

Ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, nebst sonstigem Zubehör, im ersten Stock, in Mitte der Stadt, ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Offerten unter Chiffre M. L. besorgt die Exped. d. Bl. 4077

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehörungen in einem neuen Haus der Adel-
haidstraße belegen, ist vom 1. April d. J. an zu vermieten. Wo, sagt
die Exped. 3800

Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung in angenehmer Lage der Stadt, bestehend aus 3 bis
4 Zimmern, Küche, mit oder ohne Möbel. Näheres in der Exp. 4078

Kirchgasse 18 können zwei Gymnasiasten oder sonst Herrn Kost und Logis
erhalten. 3913

Ein die hiesigen höhern Lehranstalten besuchender Schüler kann in einer an-
ständigen bürgerlichen Familie gegen billige Vergütung gute Aufnahme finden.
Wo, sagt die Exped. 4079

Röderstraße 27 können noch einige Arbeiter Kost erhalten. 3966

Lieber Philipp! Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem morgigen
23. Lebensjahre und ein dreimal donnerndes, durch die Schulgasse klingendes
Lebehoch! — Wertst du was? **F. D.** 4080

Von einer ungeahnten, aber sehr bekannten Freundin ein millionendonnerndes,
durch die Schulgasse krachendes Lebehoch dem guten Philipp! 4081
M. S., K. M., K. S., W. B., K. B., A. K., E. S., E. M.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere Schwester und Tante,

Margaretha Schönbach,

am Mittwoch den 25. d. in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhaus
aus statt. 4082

Wiesbaden, den 28. März 1863.

Die Hinterbliebenen.

Räthsel.

Zweifelbig.

Der Letzte ist ohn' Erste nicht,
Das Ganze ist der Erste immer;
Die Erste ist das beste Licht,
Petroleum dagegen Schimmer.
Auf Ganzes der sich immer freut,
Der unaufhaltsam hat gestrebet;
Zu Tage kommt das beste Kleid,
Ein anderes Leben wird gelebet,
Doch wenn die Freude ist zu End',
Dann rühren sich auch gleich die Hand.

Auflösung des Räthfels in No. 68: **R a b e, B a e r.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Phlegmaticus.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Hierauf:
Günstige Vorzüge. Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Zum Schluß: **Die**
Willis. Ballet in 1 Akt.

Mainz, 27. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei mittelmäßiger
Zufuhr Weizen und Gerste unverändert, Korn abermals etwas höher. Es wurde be-
zahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 50 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 20 kr. bis
8 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Im Großhandel ruhig. Del
und Brauntwein unverändert.

Von Herrn Birt im Auftrag der Mitglieder des Gesangvereins „Concordia“ 3 fl.
30 kr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke
Wiesbaden, den 27. März 1863. **Chr. Neumann.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.